

Einsendeaufwurf (Call for papers)  
für  
Fremdsprachen und Hochschule (Heft 93)  
unter dem Thema:

**„Fremdsprachen an der Schnittstelle von Schule und Hochschule“**

Erwünscht sind Beiträge mit einer Länge von 10 bis 30 Seiten (20.000 bis 60.000 Zeichen). Die eingesandten Artikel können sich mit verschiedenen Aspekten des oben genannten Themas auseinandersetzen, insbesondere aber mit

- der Anerkennung von Schulabschlüssen bzw. den dort ausgewiesenen Fremdsprachenkompetenzen
- der Problematik von Bildungsstandards und ministeriellen Vorgaben im Vergleich zu den tatsächlich erreichten Sprachkompetenzen
- der Rolle der Fremdsprachenausbildung für das Hochschulmarketing
- studienvorbereitenden Maßnahmen
- propädeutischen Konzepten
- spezifischen didaktischen Konzepten am Übergang von der Schule zur Hochschule

Des Weiteren können Beiträge eingereicht werden, die nicht an den Themenschwerpunkt des Hefts anknüpfen, sofern sie in das Profil der FuH passen, d. h. sich mit Theorie und Praxis von Fremdsprachenvermittlung und -erwerb an Hochschulen befassen.

Die Formatvorlage für die Beiträge ist auf der Internetseite des AKS verfügbar. Die Autorinnen und Autoren werden dringend gebeten, diese Vorgaben einzuhalten. Die Beiträge können in allen gängigen europäischen Sprachen abgefasst sein.

Alle Beiträge werden einer Begutachtung unterzogen. Das Herausgeber-Team behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zur Bearbeitung an die Autorinnen und Autoren zurückzusenden bzw. nicht zu veröffentlichen.

Ebenfalls erwünscht sind Rezensionen relevanter Titel im Umfang von 3 bis 6 Seiten (6.000 bis 12.000 Zeichen).

Einsendeschluss für alle Beiträge ist der **31. März 2017**.

**Die Beiträge sind einzureichen an  
Nicola Jordan (nicola.jordan@rub.de),  
Fabienne Quennet (quennet@staff.uni-marburg.de) und  
Andrea Schilling (andrea.schilling@uni-muenster.de),  
Rezensionen an Fabienne Quennet.**